

PRESSESPIEGEL

Di., 08.04.2025



DIENSTAG 8.4.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Wolkig mit Sonne im Abgang und Noten von Nordwind gibt es heute gut gekühlt. Eiswürfel sind aus - zum Glück -, also wird es eher Kühlschranktemperatur. Unsere Schildkröten hat meine Frau da übrigen schon rausgeholt. **Hochwasser** ist heute um 9.02 + 21.22 Uhr, **Niedrigwasser** um 2.44 + 15.15 Uhr. **Wassertemperatur:** 8 Grad. **SA:** 6.46 Uhr; **SU:** 20.20 Uhr



Rettungswache: B-Plan in Änderung



Der Bauausschuss hat die baurechtlichen Änderungen für eine neue Rettungswache auf den Weg gebracht. *Foto: Linke*

(dol) – Seit Jahren steht der Bau einer neuen Rettungswache im Raum. Als geeigneter Standort sehen die Stadt Norderney und der Landkreis Aurich den Parkplatz an der Kreuzung Birkenweg/Karl-Rieger-Weg. Dieser ist baurechtlich dem Bebauungsplan Nr. 10 „Gewerbegelande“ zugeteilt. Um die planerischen Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen, hat der Bauausschuss in seiner kürzlichen Sitzung eine Änderung auf den Weg gebracht, durch die künftig die Fläche als Gemeinbedarfsfläche „Rettungsdienst“ ausgewiesen werden soll. Für den Neubau werden derzeit mehrere Varianten ausgearbeitet, erläuterte Bauamtsleiterin Claudia Ziehm im Rahmen der Sitzung: „Der Landkreis hat uns mitgeteilt, dass sie gerne in diesem Bauwinter mit dem Neubau für die eigene Rettungswache

starten wollen.“ Die Änderung soll auch etwaige Planungen für einen neuen Standort der Norderneyer DLRG sowie des DRK mit einbeziehen. Eine Anmerkung von Rats Herr Stefan Wehlage (Grüne), mit dem Bau der Rettungswache besser zu warten und den Standort mit einem möglichen neuen Krankenhausbau zu verknüpfen, lehnte Bürgermeister Frank Ulrichs ab. Der Rettungsdienst Promedica habe seit Jahren am Krankenhaus mit erheblichen Unzulänglichkeiten zu kämpfen: „Es gibt große Probleme mit ihren Fahrzeugen draußen an der Salzlucht, sie brauchen eine vernünftige Infrastruktur.“ Zudem sei noch nicht absehbar, ob und wann überhaupt ein neues Krankenhaus gebaut werde. „Das ist ein eigenes, autarkes Thema, das auch eigenständig gelöst werden muss.“

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de
[@NorderneyerMorgen](https://www.facebook.com/NorderneyerMorgen)
[@norderneyermorgen](https://www.instagram.com/norderneyermorgen)

8. April

Kurmusik: 11.30 Uhr, Jenny Budek,
Kinderkurmusik: 16 Uhr, Heiner Rusche, Conversationshaus

8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zgl. Rohbernstein ab 4 €)

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 12 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mitbringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderney-direkt.de)

14.15 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genzareth-Kapelle, Benekestr.

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Sehkraft für alle Menschen!

MEHRBLICK

BRILLE AHOI!

SAMMLUNG DES LIONS CLUBS NORDERNEY 2018

Brillen und Lupen für Obdachlose und Bedürftige

Annahmestelle:



NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
 15.00 bis 17.00 Uhr
 Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links

Keine zwei Wochen sind es mehr bis zu den Feiertagen, also heißt es Platz machen für Neues in den Vorratsschränken. Dabei stellt sich zwangsläufig die Frage: Kann der Spekulator noch mit auf den Osterteller? Versteckt war er ja, hinter der letzten Packung Dominosteine. Das lassen wir mal gelten.

Ab 21 Jahren Ausweispflicht: Gläsern kann richtig machen. Infos unter: www.dieck-dein-spiel.de

FREIGETRÄNKE
 Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
 NORDERNEY

Was liegt an?

15 Uhr, „Er hat nicht aufgegeben“ – Besinnungsspaziergang mit mehreren Stationen zum Kreuzweg Jesu, Dauer ca. 1,5 Std., Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

19.30 Uhr, Männerkreis im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

20 Uhr, Abendsegens, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, 11 Uhr, Strandstrolche, 15.15 Uhr, Watt intensiv, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 18 Uhr, Helden, 21 Uhr, The Last Showgirl

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

☑ Whatsapp ☑ Online ☑ App

www.neytaxi.de

Frühlingserwachen

Leichte Köstlichkeiten aus saisonalen Produkten

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülwallee 8 • 04932-8010

SALZOASE
Norderney

aufatmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzluft- optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de

Tel. 0162- 617 12 13

Premierenlesung mit Joachim Peters

Norderney – Der Autor und Kabarettist Joachim Peters lädt am morgigen Mittwochvormittag um 10 Uhr zu einer Signierstunde sowie am Abend zu einer Premierenlesung in die Buchhandlung Thalia in der Poststraße ein. Peters liest aus seinem kürzlich erschienenen Kriminalroman „Der Teufel tanzt auf Norderney“ mit Privatermittler Koslowski, der sich unvermittelt in einem Katz- und Maus-Spiel auf der Insel wiederfindet. Es ist der dritte Roman der Reihe, der hauptsächlich auf Norderney spielt. Wie bei seinem Vorgänger, in dem der Museumskreuzer „Otto Schülke“ eine wichtige Rolle spielte, waren erneut bei den Recherchen zahlreiche Norderneyerinnen und Norderneyer behilflich, vertrat Peters und ergänzt augen-

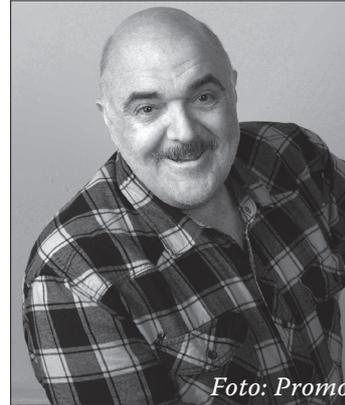


Foto: Promo

zwinkernd: „Die Bücher sind auch eine Hommage an die Insel und ihre Bewohner, wobei ich mich immer bemühe, so wenig wie möglich von Ihnen umzubringen.“

Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind in der Buchhandlung oder online unter <http://www.reservix.de> erhältlich. Die Signierstunde am Vormittag ist kostenfrei.

Verdientes Unentschieden

Norderney – Mit einem 1:1-Unentschieden endete am Sonntag das Fußball-Heimspiel der TuS-Herren gegen den TSV Friesenstolz Riepe. Die Gastgeber überzeugten kämpferisch und hielten die Gäste weit vom eigenen Tor entfernt, berichtet Spielertrainer Jens Harms. In der zweiten Halbzeit verpassten die Insulaner nach einem Eckball den Führungstreffer

und der TSV legte das 1:0 vor. „Postwendend glich Vinni de Luca für den TuS nach einer erneuten Ecke aus“, so Harms: „In der Nachspielzeit verpasste der TuS sogar noch den Siegtreffer - letztlich ein verdientes Unentschieden für beide Mannschaften.“ Am kommenden Samstag empfängt der TuS den TV Bunde II zum Heimspiel.

Anzeigen



Unser Vereinskamerad

Reinhard de Boer

hat seine letzte Reise angetreten.

Reinhard war seit 1961 Mitglied im Seglerverein Norderney.

Wir werden Reinhard immer in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Seglerverein Norderney e.V.

Suche

Pelzmantel o. -jacke,
Porzellan, Zinn,
Massivholzmöbel
0157 – 55484656

KOFFER 20 % auf
Rucksäcke **Bordgepäck**
Anhänger / Gurte
Schlösser
Reisebüro nahe Kurplatz

180°
Das Café im Hafenterminal
Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte
9-17:30 Uhr (Mi.-So.)
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

Frühstück
Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Ein möbliertes
Personalzimmer mit
Duschbenutzung
ganzzjährig zu vermieten.
04932-2734

**Pediküre +
Naildesign**
Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800



Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.
Fischer
OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
HOPPOHOPPO
www.bus-fischer.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.700 Exemplare.

Ganz Ostfriesland per Klick im Blick

Die Nordwest-Zeitung bietet ihren Leserinnen und Lesern ein umfassendes Informationsangebot von der kompletten ostfriesischen Halbinsel. Unsere Reporterinnen und Reporter haben dabei nicht nur das Geschehen in Norden, Aurich und Leer im Blick: Auf diesen Bereich legt die hier vorliegende NWZ-Ausgabe den klaren Schwerpunkt.

Beachten Sie aber auch unsere Friesland-Ausgabe Jeverland-Bote/Der Gemeinnütze, den Anzeiger für Harlingerland und die Emdener Zeitung. Auch diese Zeitungstitel sind für Sie jeden Tag aufs Neue nur einen Klick weit entfernt: Auch diese Ausgaben sind Bestandteil Ihres Abonnements – und damit für Sie jederzeit und zusätzlich kostenlos zu nutzen.

- <https://ol.de/epaper-gm>
- <https://ol.de/epaper-ez>
- <https://ol.de/epaper-afh>

WETTER

Heute  13°  Morgen 12°
20% Regenwahrscheinlichkeit  Nord Stärke 2

Die Börse wird präsentiert von der:

 **DAX** -4,26%
19761,89 20641,72 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

 **TECDAX** -3,22%
3211,51 3318,31 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

 **DOW JONES** -1,59%
37706,44 38314,86 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

 **EURO** (EZB/KURS)
1,0967 \$ 1,1057 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

AUF EINEM DREIRAD-MOTOR-

ROLLER ist ein 30-jähriger viel zu schnell durch Heidelberg gerast – und von der Polizei gestoppt worden. Der Mann war mit deutlich mehr als 100 Kilometern pro Stunde unterwegs, obwohl nur 50 oder 30 km/h erlaubt waren, wie die Polizei am Montag mitteilte. Seinen Führerschein ist er nun los. Streifenbeamten war der Dreirad-Roller am Samstagabend aufgefallen. Während sie ihm folgten, beschleunigte der Fahrer immer wieder. Schließlich konnten die Beamten ihn stoppen. Einem Drogentest zufolge hatte der Mann Cannabis konsumiert.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/9988333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/9988444



Friesenbrücke wird auf Herz und Nieren geprüft

Die Deutsche Bahn arbeitet an der Inbetriebnahme der neuen Friesenbrücke über die Ems bei Weener und testet, wie sich das Bauwerk öffnen und schließen lässt. Das Auf- und Zudrehen sowie das Absetzen des drehbaren mittleren Brückenteils werde in dieser Woche noch

mehrfach erfolgen, teilte eine Bahnsprecherin mit. Das neue 335 Meter lange Bauwerk soll laut der Bahn die größte Hub-Dreh-Brücke für den Eisenbahnverkehr in Europa werden. Herzstück der Anlage ist ein Drehpfeiler, der das bewegliche und 1800 Tonnen

schwere Mittelelement anheben und binnen weniger Minuten um 90 Grad drehen kann. Durch die Öffnung können dann größere Frachter oder Kreuzfahrtschiffe auf der Ems an der Brücke vorbeifahren. Wann die Brücke freigegeben wird, ist noch unklar.

BILD: DPA

Zebras und Affen bei Grenzkontrolle entdeckt

BLAULICHT Bundespolizei stoppt mutmaßlich illegalen Tiertransport bei Bunde

VON MAIKE HOFFMEIER UND JENS TAMMEN

BUNDE – Beamte der Bundespolizei haben einen mutmaßlich illegalen Tiertransport an der deutsch-niederländischen Grenze gestoppt und dabei mehrere exotische Tiere entdeckt. In dem Transporter befanden sich unter anderem zwei Zebras und sechs Affen. Das teilte die Bundespolizei am Montag mit.



Die Bundespolizei hat bei Bunde einen mutmaßlich illegalen Tiertransport gestoppt. Entdeckt wurden zahlreiche Tiere, darunter auch exotische wie etwa zwei Zebras. BILD: BUNDESPOLIZEI

Kontrolle nahe Bunde

Der in Polen zugelassene Tiertransporter war bereits am Freitag gegen 16.50 Uhr über die Neuschänzer Straße aus den Niederlanden nach Deutschland eingereist. Im Zuge der vorübergehend wieder eingeführten Binnen-

grenzkontrollen wurde das Fahrzeug im Gewerbegebiet Bunde-West von Bundespoli-

zisten angehalten und kontrolliert. Beim Öffnen der Ladefläche des Kleintransporters stießen die Beamten neben den zwei Zebras und sechs Affen auch auf eine Antilope, einen Serval, einen Bussard und einen Schwan. Die beiden Männer im Alter von 23 und 31 Jahren, die mit dem Fahrzeug unterwegs waren, konnten für die Tiere keine vollständigen Transportpapiere oder Herkunftsnachweise vorlegen.

Veterinäramt alarmiert

Das zuständige Veterinäramt wurde wegen des Verdachts auf einen Verstoß gegen Tierschutz- und artenschutzrechtliche Bestimmungen von den Beamten hinzugezogen. Dabei wurde festgestellt, dass die Tiere weder ord-

nungsgemäß noch artgerecht in dem Fahrzeug verladen und gesichert wurden. Aus diesen Gründen und weil die Transportpapiere unvollständig waren, wurden die Einreise und der Weitertransport von der Bundespolizei untersagt.

In Auffangstation

Nachdem die Beamten den strafrechtlichen Sachverhalt wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen hatten, wurden die Tiere schließlich über die niederländische Polizei an die dafür in den Niederlanden zuständige Behörde für weitere Ermittlungen übergeben. Alle Tiere wurden noch am Freitag in einer Auffangstation in den Niederlanden untergebracht und versorgt.

Norderney: Klinik und MVZ vor Rettung

NORDERNEY/MFO – Nachdem das einzige Akutkrankenhaus und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) auf der Insel Norderney im vergangenen Jahr Insolvenz angemeldet mussten, gibt es nun neue Entwicklungen: Die Stadt Norderney möchte die Trägerschaft für beide Einrichtungen übernehmen. Der vorläufige Insolvenzverwalter Axel Gersbers sowie Bürgermeister Frank Ulrichs bestätigten entsprechende Informationen. Der Beschluss sei im Verwaltungsausschuss gefasst worden. Einen konkreten Termin für die Übernahme durch eine noch zu gründende städtische Gesellschaft wollte der Bürgermeister noch nicht nennen. Angestrebt wird jedoch eine Umsetzung im Herbst dieses Jahres. Vorgesehen ist derzeit ein Modell mit mehreren Gesellschaften, in das auch das MVZ integriert werden soll.

→ **LOKALES, SEITE 5**

So wenig Verkehrstote wie lange nicht

HANNOVER/STI – In Niedersachsen kommt, statistisch gesehen, jeden Tag ein Mensch im Straßenverkehr ums Leben: Insgesamt starben im Vorjahr 347 Menschen; rund 18 Prozent weniger als 2023 (424). Das geht aus der Verkehrsunfallstatistik 2024 hervor, die die Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens (SPD) am Montag vorgestellt hat.

Zwar liege die Zahl der Verkehrstoten auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Statistik vor mehr als 70 Jahren. Trotz des Tiefstands gelte: „Jeder Mensch, der bei einem Verkehrsunfall stirbt, ist einer zu viel“, so Behrens. Sie kündigte verstärkte Kontrollen an.

→ **IM NORDEN**

Lastwagen-Fahrer stoppt Falschfahrer auf A 28

VERKEHR 49-Jähriger wird von Auto mitgeschleift – Ermittlungen gegen Schnellrestaurant-Mitarbeiter

VON FABIAN STEFFENS

FILSUM/APEN – Ein Lastwagen-Fahrer hat auf der Autobahn A 28 möglicherweise einen schweren Unfall verhindert. Zwischen Filsum (Kreis Leer) und Apen (Kreis Ammerland) war in der Nacht zu Sonntag ein Falschfahrer in einem Kleinwagen unterwegs. Der 49-jährige Lkw-Fahrer handelte geistesgegenwärtig und stoppte das Auto, ein Lieferfahrzeug eines Schnellrestaurants. Er hatte den Falschfahrer zunächst mit der Lichthupe gewarnt, stellte dann seinen Lkw quer auf die Fahr-



Stoppte dieses Lieferfahrzeug eines Schnellrestaurants, das auf der A 28 bei Filsum in falscher Richtung unterwegs war: der 49 Jahre alte Lkw-Fahrer

BILD: DASHCAM/NONSTOPNEWS

bahn und verhinderte so die Weiterfahrt des Autos.

Der Vorfall wurde von einer Dashcam im Lastwagen aufgezeichnet. Darauf ist zu sehen,

wie der Lkw-Fahrer aussteigt, die Beifahrertür des Lieferfahrzeugs öffnet – und von dem wieder anfahrenen Auto einige Meter mitgeschleift

wird, bevor dieses am Fahrbahnrand zum Stehen kommt.

Die beiden Insassen flüchteten zu Fuß in Fahrtrichtung Oldenburg, konnten aber etwa eineinhalb Stunden später von der Polizei festgenommen werden. Gegen die Männer im Alter von 22 und 25 Jahren ermittelt nun die Staatsanwaltschaft Aurich wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, der gefährlichen Körperverletzung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Der 25-Jährige soll das Auto gefahren haben.

Auf der Dashcam-Aufzeichnung ist ebenfalls zu sehen, wie der Lkw-Fahrer nach kurzer Zeit humpelnd zu seinem Lastwagen zurückkehrt und diesen auf den Standstreifen fährt, um die Fahrbahn wieder freizumachen. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Aurich wurde der 49-jährige leicht verletzt.

Das Schnellrestaurant bestätigte auf Anfrage unserer Redaktion, dass zwei seiner Mitarbeiter an dem Vorfall beteiligt waren. Wegen der laufenden Ermittlungen wollte sich das Unternehmen aber nicht weiter äußern.

Übernahme von Krankenhaus und MVZ geplant

GESUNDHEIT Einrichtungen in laufenden Insolvenzverfahren – Städtische Gesellschaft soll für Trägerschaft gegründet werden

VON MARINA FOLKERTS

NORDERNEY – In den letzten Monaten gab es in Bezug auf die Gesundheitsversorgung auf Norderney viele schlechte Nachrichten: Im Oktober 2024 musste das einzige Akutkrankenhaus Insolvenz anmelden, im Dezember folgte das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ). Doch nun gibt es Hoffnung für beide Einrichtungen: Die Stadt Norderney plant, die Trägerschaften zu übernehmen. Diese Information bestätigten sowohl der vorläufige Insolvenzverwalter Axel Gerbers als auch Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs auf Anfrage unserer Redaktion.

Übernahme voraussichtlich im Herbst

„Im März hat die Stadt Norderney mir gegenüber ihr Interesse an einer Übernahme des Norderneyer Krankenhauses durch eine hierfür zu gründende städtische Gesellschaft offiziell bekundet“, erklärte Gerbers, Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Johlke Niehammer. Der Bürgermeister, die Stadtverwaltung, die Klinikleitung und er als vorläufiger Insolvenzverwalter hätten bereits einen Zeitplan für die Verhandlungen festgelegt. Demnach soll die Übertragung



Das Krankenhaus in der Lippestraße auf Norderney ist für die Akutversorgung auf der Insel zuständig. Seit Oktober 2024 läuft ein Insolvenzverfahren.

BILD: MARINA FOLKERTS

des Krankenhauses im Laufe des dritten Quartals abgeschlossen sein. „Auch das Medizinische Versorgungszentrum soll in die Trägerschaft der Stadt übergehen“, so Gerbers.

Im Vorfeld hatte ein Arbeitskreis, der sich aus Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zusammensetzt, in enger Abstimmung mit dem

Insolvenzverwalter die nächsten Schritte erarbeitet, um eine langfristige und wirtschaftlich tragfähige Lösung für den Fortbestand des insolventen Krankenhauses

zu finden, führte Bürgermeister Frank Ulrichs aus. „Als erstes wichtiges Verhandlungsergebnis und damit Meilenstein in der Diskussion um die Zukunft des Krankenhauses wurde eine offizielle Interessenbekundung an der Trägerschaft beziehungsweise Übernahme des Krankenhauses im VA der Stadt beschlossen“, so der Verwaltungschef. Um eine stabile und nachhaltige Struktur zu schaffen, werde ein Modell mit mehreren Gesellschaften angestrebt, in das bestenfalls auch das MVZ integriert werden soll.

Schrittweise Umsetzung vorgesehen

Der Zeitplan für die weiteren Schritte sieht laut Ulrichs eine schrittweise Umsetzung vor: „Ziel ist es, bis Herbst 2025 die wesentlichen rechtlichen und organisatorischen Fragen zu klären und die Grundlage für eine zukunftsfähige medizinische Versorgung auf Norderney zu schaffen.“ Laut Ulrichs seien noch viele „Hausaufgaben“ zu erledigen, zumal sich beide Einrichtungen noch in Insolvenzverfahren befänden. „Außerdem bedarf es eines langfristigen fundierten Konzepts, in dem die künftige Neuausrichtung sowie ein avisiertes Neubau unter allen rechtlichen und wirtschaftli-

chen Aspekten genauestens analysiert werden.“ Daran arbeite man und werde dafür auch externe Berater hinzuziehen müssen. In der Zwischenzeit seien Arbeitsplätze und das Krankenhaus jedoch gesichert.

Rund 6000 Patienten jährlich

Bisher befand sich das Krankenhaus in der Trägerschaft der Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH. Jährlich werden dort rund 6000 Patienten behandelt. Für die Stadt Norderney kam die Insolvenz völlig unerwartet. Bürgermeister Ulrichs zeigte sich damals enttäuscht, erst im Nachhinein informiert worden zu sein, wodurch der Stadt jede Möglichkeit genommen wurde, frühzeitig gegenzusteuern.

Bereits beim Neujahrsempfang im Januar 2025 machte Bürgermeister Ulrichs deutlich, dass man sich für den Erhalt der Klinik und des MVZ einsetzen werde: „Eine stabile, gut funktionierende medizinische Versorgung ist für uns nicht nur wichtig, sie ist lebenswichtig“, betonte er. Auf dem Festland könnten solche Probleme durch eine andere Klinik und längere Anfahrtswege gemildert werden, doch auf Norderney gehe es um eine existenzielle Daseinsvorsorge.

Familienanzeigen

Familiennachrichten

Sterbefälle

- Christoph Baumann, 78 Jahre, Wiesmoor
- Georg Buß, 75 Jahre, Wiesmoor
- Rudolf Boomgaren, 84 Jahre, Detern
- Rolf Bunjes, 74 Jahre, Holtland
- Dietmar Ernst, 67 Jahre, Nortmoor
- Follrich Ferdinand, 72 Jahre, Uplengen
- Uwe Gieseler, 63 Jahre, Berlin
- Jutta Herforth, 84 Jahre, Norden
- Waltraud Elfriede Höhne geb. Hasse, 59 Jahre, Warsingsfehn
- Herbert Klann, 97 Jahre, Leer
- Wilfried Kuhlmann, 70 Jahre, Ihlowferhn
- Heidemarie Kulossa geb. Vandeck, 70 Jahre, Leer
- Eva-Marie Leonhart geb. Pätzold, 90 Jahre, Uplengen
- Mauo Nanninga, 32 Jahre, Bunde
- Helga Reintsema geb. Wetzel, 87 Jahre, Weener
- Johanne Sanders geb. Sonnenberg, 94 Jahre, Coldam-Leer
- Inge Schüßler geb. Guilhauman, 87 Jahre, Achim
- Rola Scheffler, 94 Jahre, Neukamperfehn
- Käthe Strube geb. Ulferts, 89 Jahre, Osteel
- Gerhard Thiele, 88 Jahre, Dornum
- Uwe Wehmhörner, 75 Jahre, München
- Hanna Wenk geb. Wernicke, 90 Jahre, Norden
- Johann Wilhelms, 84 Jahre, Nordgeorgsfehn

Herr,
lehre uns
bedenken,
dass wir
sterben
müssen,
auf dass
wir klug
werden.

(Psalm 90,12)

Das Tagebuch meines Lebens ist geschlossen.
Es ist vorbei. Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr was schmerzt.
Gestorben bin ich nur zu neuem Leben.

Wer die Liebe umarmt,
der darf ihre Flügel spüren.

Hans Joachim REINHOLTZ

* 13.7.1947 † 6.4.2025



Die Regenbogenbrücke
weist mir den Weg,
wo man mich bereits erwartet.

In Liebe
Elisabeth
Stummi
Mama Foline
Marina
Kristin und Frank mit
Jonna und Lea
Alle Schwestern und Schwager
sowie alle Angehörigen und
alle die ihn lieb hatten

Traueranschrift: Hans Joachim Reinholtz, c/o Bestattungshaus Onneken, Leerer Landstr. 39 A, 26629 Westgroßefehn

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Onneken in Westgroßefehn statt.

Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Diese Anzeige bitten wir gleichzeitig als persönliche Einladung anzusehen.

Wir trauern um einen langjährigen Mitarbeiter der Emder Tafel

Klaus Engelbrecht

* 28.07.1955 † 31.03.2025

Der Familie und den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Das Team der Emder Tafel und Susanne Röttger
(Geschäftsführung Caritasverband Ostfriesland)

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen
(Albert Schweitzer)



Traueranzeigen online
aufgeben auf unserem
Onlineportal
nordwest-trauer.de